



Die Weber
von Gerhart Hauptmann

Szenische Lesung

Montag, 25. Februar 2008, 19 Uhr | theatermuseum im schauspielhannover | Eintritt: 5,- € / 3,- € Euro erm.



Tobias Pflug, geb. 1981 in Bremen, Schauspieler und Regieassistent MOKS-Theater, Bremern; seit 2004 Student an der HMT Hannover, 2007 Gastsemester an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Abteilung: Regie. Neben dem Studium Freier Schauspieler und Regisseur in Hannover, Bremen und Berlin.



Sascha Tuxhorn, geb. 1984 in Düsseldorf, dort im »Forum Freies Theater«. Seit 2006 Schauspielstudium an der HMT Hannover.



Rene Oley, geb. 1984, in Düsseldorf Fachabitur Kunstgestaltung 2004, Tischlerlehre, Jugendtheater Krefeld 2006, (Produktionen) Du bist Odysseus sowie Das Leben des Galilei. Seit 2006 Schauspielstudium an der HMT Hannover, 2007 Kasimir und Karoline (Produktion) im Studiotheater



Philip Wilhelmi, geb. 1984 in Darmstadt, 2004 Tanztheater »Nur Wer die SehnSucht kennt ...« und »Level 13« von Alexander Schmidt, Mollerhaus Darmstadt. Seit 2006 Schauspielstudium an der HMT Hannover; Kleinrollen in versch. Kinofilmen. Produktion »13 Flavours of Doom« nach Texten von Elfriede Jelinek.

Die Weber

von Gerhart Hauptmann

Szenische Lesung

In »Die Weber« (1893) erzählt Gerhart Hauptmann (1862–1946) von den Produktionsbedingungen der schlesischen Leineweber, die im Lauf des 19. Jahrhundert wiederholt ihre menschenunwürdige Lage zu verbessern suchten. »Die Weber« gelten als veraltet und unspielbar, weil das Stück im Naturalismus verhaftet ist. Doch Formen von kapitalistischer Ausbeutung existieren auch heute. Es zeigen sich zum Beispiel erstaunliche Parallelen zur heutigen Situation der Textilproduktion in den sogenannten Entwicklungsländern.

Tobias Pflug, Sascha Tuxhorn, Philip Wilhelmi und Rene Oley fanden eine erstaunlich zeitbezogene Form für die schlesische Sprache, den Stoff und die handelnden Personen. Sie zeigen dies eindrucksvoll und begeistern letztendlich durch großartige Spielfreude.

Veranstalter:

Kulturbüro der Stadt Hannover und Dritte Welt Forum in Hannover

Die Lesung ist Teil des Programms Textour 2008.



Foto vorn: grafischer.com/photocase.de | Portraitfotos: privat
Gestaltung: maYa birken – gestaltung mit herzblut



Kulturbüro der LHH | Friedrichswall 15 | 30159 Hannover | Eike.Oberheide@Hannover-Stadt.de
